

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	06.12.2011

### **Scriptorium für Kölner Schriftsteller initiiert - Kooperation zwischen der Stadt Köln und der AntoniterCityKirche**

Im Zentrum an der AntoniterCityKirche stehen bis Ende 2013 zwei Räume zur Verfügung. Diese sollen im Wege einer Kooperation zwischen der AntoniterCityKirche und dem Kulturamt der Stadt Köln jeweils für das Jahr 2012 und 2013 an professionelle Autoren als Arbeitsräume vergeben werden. Voraussetzung ist neben der Professionalität des Autors/der Autorin, dass sich dieser/diese bereit erklärt, halbjährlich an Aktivitäten der CityKirche wie Lesungen und ggf. Stadtführungen teilzunehmen bzw. diese zu gestalten. Die Auswahl der Autoren erfolgt nach einer Bewerbung beim Kulturamt bis zum 31. Januar 2012 durch eine Fach-Jury. Erstbezug der Räume ist im März 2012 möglich.

Die AntoniterCityKirche bietet ein vielfältiges Angebot für die Kölner Bürger. Die Antoniterkirche ist auf der Schildergasse beheimatet, in direkter Nähe zum neuen Kulturzentrum am Neumarkt mit Rautenstrauch-Joest-Museum, Schnütgen-Museum und der Stadtbibliothek.

Die Autorenszene in Köln ist sehr lebendig. In der Stadt Heinrich Bölls leben national und international gefeierte Autoren wie Dieter Wellershoff, Frank Schätzing oder Elke Heidenreich. Im Literaturatelier in der Stadtbibliothek versammelt sich zudem der literarische Nachwuchs. Gerade in den letzten Jahren suchen auch Autoren aus dem Umland über das Literaturatelier und das Literaturhaus den Kontakt zu Köln. Die Stadt fördert ihre Autoren bisher mit einer vielseitigen Unterstützung von Lesungen in Buchhandlungen, dem Literaturhaus, der Stadtbibliothek oder in freien Räumen wie der Wohngemeinschaft. Als Stipendien und Preise vergibt sie das „Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium“ für junge Autoren sowie die inzwischen jährlich alternierenden großen Literaturpreise, den „Heinrich-Böll-Preis“ und den „Heimito von Doderer-Literaturpreis“. Kölner Autoren fehlt jedoch bisher eine weitere wichtige Art der Unterstützung, das ist das Angebot an bezahlbaren Arbeitsräumen. Viele Autoren arbeiten aus Geldmangel zu Hause. Dort fehlen ihnen jedoch oft die Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten zum Arbeiten. Die AntoniterCityKirche besitzt mit dem Scriptorium nun dieses stille Refugium in Mitten der Großstadt.

gez. Prof. Quander